

Seelsorgeeinheit Echaztal

Pfullingen - Lichtenstein

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang



Wolfgangsbote

31.01. - 28.03.2021

Du stelltest meine Füße in weiten Raum

Psalm 31,9



Misereor-Hungertuch 2021/2022

Die Fasten- und Österliche Bußzeit ruft uns zur Umkehr auf und dazu, für das gute Leben aller Menschen aufzustehen. Dieses Hungertuch möchte uns auf die besondere Zeit vor Ostern einstimmen und Mut machen, einen „Aufstand für das Leben“ zu beginnen.

IMPRESSUM - Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang

Marktstr. 26, 72793 Pfullingen

Pfarrer:

Dekan Hermann Friedl

Fon 07121 71208, Fax 07121 4912897

E-Mail info@jhf7.de

Pfarrvikar:

Andrew Owusu

Mobil 0176 32512196

E-Mail andyowan.aoa@gmail.com

Diakon:

Dr. Mark J. Schaefer

Fon 07121 239823, E-Mail diakon.schaefer@gmail.com

Diakon:

Roland Hummler

Mobil 0152 02649718 E-Mail roland.hummler@drs.de

Pfarramtssekretärin:

Barbara Kolz (V.i.S.d.P.)

Fon 07121 71208, Fax 07121 79771

E-Mail stwolfgang.pfullingen@drs.de

<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de>

<https://www.facebook.com/SEEchaztal/>

Öffentlichkeitsreferentin:

Dr. Monika Toman

Fon 07121 579870, Mobil 0172 1799142

E-Mail tomanbanke@web.de

Gewählter KGR-Vorsitzender:

Karl-Martin Schwarz

Fon 07121 799383 E-Mail k-m.schwarz@gmx.de

Kirchenpflegerinnen:

Regina Barton

Fon 07121 578252, E-Mail bartonre@t-online.de

Maria-Anna Rädlein

Fon 07129 5595, E-Mail maraeadlein@gmx.de

Hausmeisterin/Belegung GH SW:

Kornelia Hornik - Kontakt über das Pfarrbüro

Hausmeisterehepaar/

Natalia und Luan Lici

Belegung GH HBK:

Mobil 0157 56070494, E-Mail natalialici37@gmail.com

Kindergarten St. Josef,

Leitung: **Julia Aparo**

Braikestr. 12, Pfullingen:

Fon 07121 78643, Fax 07121 750769

E-Mail leitungstjosef.pfullingen@kiga.drs.de

Kindergarten St. Elisabeth,

Leitung: **Doris Wieland**

Moltkestr. 49, Unterhausen:

Fon 07129 4199, Fax 07129 694373

E-Mail leitungstelisabeth.lichtenstein@kiga.drs.de

Öffnungszeiten des Pfarr- u. Gemeindebüros

| | |
|--|------------------------------------|
| Bitte kommen Sie wg. Corona nur im dringenden Fall vorbei! | |
| Montag: | 08:00—12:30 Uhr |
| Dienstag: | 08:00—12:30 Uhr u. 14:00—17:30 Uhr |
| Mittwoch: | 08:00—12:30 Uhr |
| Donnerstag: | 08:00—12:30 Uhr u. 14:00—17:30 Uhr |
| Freitag: | 08:00—12:30 Uhr |
| Das Büro ist am 09. u. 10.02.2021 geschlossen! | |

„Du stelltest meine Füße in weiten Raum“

Dieser neunte Vers aus dem Psalm 31 steht als Titel über dem Misereor-Hungertuch, das für die Fastenzeit 2021/2022 steht. Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen Korruption, gegen soziale Ungleichheit und ungerechte Verhältnisse niedergeknüpelt wurde. Warum ein Röntgenbild? Weil ein Röntgenbild uns erlaubt, alles genau zu sehen!

Tausende Demonstranten



Die Künstlerin des Hungertuches: Lilian Moreno Sánchez

wurden im Oktober 2019 auf dem „Platz der Würde“ (wie treffend) in Chile brutal von schwerstbewaffneten Polizisten brutal geschlagen und verhaftet. So steht dieser mehrfach gebrochene und schwer lädierte Fuß auf dem Hungertuch, aber auch stellvertretend für alle Orte, an denen Menschen brutal gebrochen und zertreten werden. Der Psalm 31,9 inspirierte die

Künstlerin, weil doch gerade unsere Füße neben den Knien die Körperteile sind, die am meisten beansprucht werden. Ist ein Fuß so schwer verletzt, sind wir unbeweglich hilflos. Was können/müssen wir mit unseren Füßen nicht alles machen! Unsere Füße tragen uns, sie geben festen Stand. Wir können überall hin marschieren, aber auch protestierend aufstampfen. Beim Spielen und Tanzen drücken wir mit den Füßen Freude aus und beim Pilgern lassen wir uns von ihnen in die Weite Gottes tragen.

Dieses Bild, das mit nur drei Farbtönen hergestellt wurde, drückt aber auch aus, wie wichtig es ist, immer wieder aufzustehen, sich zu bewegen. Die vielen Linien in dem malträtierten Fuß zeigen Wege hinaus in Solidarität, Liebe und in die Hoffnung.



Roland Hummler, Diakon

Geisterfahrer Geist-er-fahrer Geist Erfahrer

Firmung 2021

Unabhängig, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt, steht der Termin für die Firmspendung in der Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 nun fest: am Samstag, 19. Juni 2021, in der Kirche St. Wolfgang Pfullingen. Firmspender wird aller Voraussicht nach ein zweites Mal Dekan Hermann Friedl sein.

Die Firmbewerber*innen haben die Möglichkeit, sich bei einem persönlichen Gespräch mit Diakon Roland Hummler anzumelden.

Anmeldetermine:

Freitag, 05.03.21, 14-17 Uhr,
im Gemeindehaus

St. Wolfgang Pfullingen,
Samstag, 06.03.21, 14-16 Uhr



Sternsinger 2021

im Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad Unterhausen, Sonntag, 07.03.21, jeweils nach den Gottesdiensten 10:30 Uhr in Hl. Bruder Konrad Unterhausen und 9 Uhr St. Wolfgang Pfullingen.

Infoabend für die Firmbewerber*innen am Donnerstag, 18.03.21, um 19 Uhr im Gemeindehaus Pfullingen, Infoabend der Firmeltern am Donnerstag, 25.03.21, um 20 Uhr im Gemeindehaus Pfullingen.

Großgruppentreffen: 19.04. / 08.05. / 06.06.21, Uhrzeiten werden bei den Infoabenden bekannt gegeben.

Probe: Freitag, 18.06.21, 17:30 Uhr.

F. d. Firmteam: Diakon Roland Hummler

In diesen Zeiten ist alles etwas anders. Auch unsere diesjährige Sternsingeraktion war eine Herausforderung. Sie stand unter dem Motto "Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit". Nicht wie in gewohnter Weise machten sich die Sternsinger auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu tragen, sondern man musste sich selber auf den Weg machen. An den Haltestellen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Echaztal konnten Segenspakete abgeholt werden, aber sie wurden auch auf Wunsch vor die Türen gestellt. Die Sternsinger aus Lichtenstein waren in den Gottesdiensten der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, und am Dreikönigstag traf man sie bei Wind und Wetter mit Lamas in Holzelfingen beim lebendi-

gen Adventskalender an.

Unter der bewährten Gesamtleitung von Claudia Gutbrod waren Tamara und Wiebke Gutbrod, Tanja und Felix Reyhl, Hans-Jörg Ginter, Carmen Burgmaier, Dirk Hilpert, Gerit Kalich, Marion Knupfer, Mathias Schwenger und über 20 Mädchen und Jungen als Sternsinger aktiv und haben dies alles erst möglich gemacht

Das Sternsinger-Team aus Pfullingen hat die Segenspakete auf Bestellungen per Post versandt und an der Haltestelle der St. Wolfgangskirche ausgegeben. Das Leitungsteam bestand aus Sandra Ioannidis und Anita Geiger, mit von der Partie waren vier jugendliche Sternsinger.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns unterstützt haben! Wir können einen Betrag von aktuell € 7.466,46 dem Kindermissionswerk zukommen lassen. Dieser

Betrag verteilt sich auf € 2.449,50 in Lichtenstein und € 5.016,96 in Pfullingen.

Wer noch ein Segenspaket benötigt, darf sich gerne beim Pfarramt St. Wolfgang (Fon 07121 71208) oder bei Familie Gutbrod (Fon 07129 5854) melden. Die Segenspakete werden solange, wie der Vorrat reicht, ausgegeben oder können in den Kirchen abgeholt werden, denn an Gottes Segen ist alles gelegen.

Gott schütze Sie!

*F. d. Team der Sternsinger:
Claudia Gutbrod, Sandra Ioannidis und Anita Geiger, Diakon
Roland Hummler*



Arbeitskreis Familie

(AK Familie)

Was ist das?

Der Arbeitskreis Familie ist eine Gruppe, die sich mit Angeboten und Aktionen für Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Eltern beschäftigt.

Wer arbeitet dort mit?

Vertreter aus den verschiedenen Gruppen, wie z.B. Kinderkirche, Ministranten, Taufkatechese, Kindergarten, ... und Vertreter aus dem Kirchengemeinderat (seit Mitte Oktober 2020) Anita Geiger, Carmen Burgmaier, Jan Tran und Dirk Hilpert (letzterer studienbedingt aus der Ferne).

Was ist 2020 geschehen?

Aufgrund der aktuellen Pandemie konnten im Jahr 2020 viele altbekannte Angebote nicht weitergeführt werden, wie z.B. die Kinderkirche.

Im Oktober 2020 gab es dann ein 1. Treffen unter

neuer Leitung.

Mit einigen motivierten Gemeindemitgliedern konnten wir eine tolle Krippenfeier auf dem Pfullinger Schwillehof planen. Es war uns sogar möglich, eine Probe (unter Corona-Bedingungen) mit allen Akteuren und Musikern durchzuführen.

Die Krippenfeier mussten wir kurzfristig absagen, doch das Vorbereitungsteam mit ausgearbeitetem Konzept ist voller Vorfreude auf Weihnachten 2021.

Was ist für 2021 geplant?

- Alte Angebote wieder aufgreifen
- Neue Angebote finden und planen
- Evtl. einen „neuen“ Namen für den Arbeitskreis finden
- Bisherige Aktive motivieren
- Neue Interessierte finden

Wieviel Zeit nimmt der AK Familie in Anspruch?

Das kommt auf Dich an. Du kannst das ganze Jahr aktiv

mitmachen. Es ist aber auch möglich, nur bei einzelnen Aktionen mitzuwirken. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, mitzuarbeiten.

An wen wende ich mich?

Du hast Lust bekommen und hast vielleicht schon eine neue Idee, dann melde Dich bei

Anita Geiger,

Fon 07121 506122,;

Mail anita1209@arcor.de,

Carmen Burgmaier,

Fon 07129 1450377, Mail

carmen.burgmaier@web.de

oder Du sprichst uns nach dem Gottesdienst einfach an.

Da der AK Familie unter neuer Leitung arbeitet, bitten wir auch die bisherigen Mitarbeitenden, sich bei weiterem Interesse bei uns zu melden, damit wir die Kontaktdaten von Euch haben!

Nächstes Treffen: Wird noch bekannt gegeben

(wir werden kurzfristig entscheiden, wo und in welcher Form das Treffen stattfinden wird (evtl. online).

Wir freuen uns auf Dich!

F. d. AK Familie:

Carmen Burgmaier

Kath. Kirchenpflege Pfullingen:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15

BIC: SOLADES1REU

Kath. Kirchenpflege Lichtenstein:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE07 6405 0000 0000 6013 75

BIC: SOLADES1REU

Hier und jetzt helfen.

Caritas-Fastenopfer
27./28. Februar 2021



Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.



Flyer mit Überweisungsvordrucke liegen diesem Wolfgangsbote bei!

60% Ihrer Spende erhält das Caritas-Zentrum in Reutlingen vor Ort, 40% bleiben direkt in unserer Kirchengemeinde im Echaztal!

Fasten- und Österliche Bußzeit 2021

Mit dem Aschermittwoch am 17. Februar beginnt nun schon die zweite Österliche Bußzeit während der Corona-Pandemie.

Wir erinnern uns an die bedrückenden 40 Tage im vergangenen Jahr, keine Gottesdienste, keine Besuche in den Seniorenheimen und Krankenhäusern, keine Verwandtentreffen, einsame Beerdigungen, viele geschlossene Geschäfte, Hamsterkäufe von Mehl, Hefe, Nudeln, Reis, WC-Papier... . In unserem Lebensalltag war plötzlich nichts mehr wie es war.

Fragen über Fragen wurden gestellt: Wie lange wird es wohl noch gehen? Wann hat man das Virus im Griff? Gibt es in absehbarer Zeit Impfstoffe? Was ist mit unseren Arbeitsplätzen? Hält unser Gesundheitssystem der Pandemie stand? Haben wir ge-

nügend Ärzte, Pflegepersonal und entsprechende Kranken- und Intensivbetten?

Ja, von einem Tag auf den anderen änderte sich unsere Fragestellung und die Gewichtung dessen, was wir wirklich brauchen und wollen. Was gestern noch wichtig war, ist heute Nebensache.

So wollen wir Ihnen auf den folgenden leeren Seiten die Möglichkeit geben, aufzuschreiben/-zeichnen, was gerade für Sie, für Ihre Familie, Freunde, im Moment die wirklich wichtigen Dinge sind.

Die Fastenzeit ist einerseits geprägt durch Verzicht, das Fasten.

Jeder Christ ist aufgerufen, sich von Dingen und Zwängen zu befreien, die das Glaubensleben beeinträchtigen oder von wichtigen Dingen im Leben abhalten.

Die durch den bewussten

Verzicht entstehenden Freiräume können für ein intensiveres Erleben und Reflektieren des eigenen Glaubens nützlich sein.

Heutzutage ist es aber andererseits ebenso beliebt, ganz unterschiedlichen Konsum zu fasten. Neben Fleisch wird so mittlerweile auch gerne auf Internet, Soziale Medien, Rauchen oder auch das Smartphone verzichtet.

Oder anders ausgedrückt: Wir laden Sie ganz herzlich ein, die Österliche Bußzeit zu nutzen, um alleine oder mit allen Familienmitgliedern dem nachzuspüren, was denn gerade für Sie die wirklich wichtigen Dinge im Leben und Glauben sind.

Gestalten Sie dabei die kommenden freien Seiten; jede leere Seite steht für eine Fastenwoche!

Dazu wünschen wir Ihnen die erforderliche Ruhe und einen guten Geist!

Ihr Pastoralteam

*Diakon Roland Hummler mit Dekan Hermann Friedl,
Pfarrvikar Andrew Owusu und Diakon Mark J. Schaefer*

Was sind
die
wirklich
wichtigen
Dinge



Erste Fastenwoche: Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort

Psalm (Ps) 91,15

Zweite Fastenwoche: Dein Angesicht Herr, will ich suchen

Ps 27,8

Dritte Fastenwoche: Er befreit meine Füße aus dem Netz
Ps 25,15

Vierte Fastenwoche: Freut euch mit Jerusalem
Jesaja 66,10

Fünfte Fastenwoche: Du bist der Gott meiner Zuflucht
Ps 43,2

Palmsonntag:

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn

Mt 21,9

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Pfullingen



Virtuelle Stabübergabe im Januar 2021



von Pfarrer Hans-Martin
Fetzer
Evangelische
Kirchengemeinde

an Pastor Oliver Lacher
Evangelisch-methodistische Kirche



Anlässlich der virtuellen Stabübergabe schreibt

„Wie wichtig Kontakte sind - überlebenswichtig - merken wir in diesen Monaten auf intensive Weise ... Wenn ich symbolisch für das Jahr 2021 den Stab von meinem lieben Vorgänger Hans-Martin Fetzer übernehme, danke ich ihm, den Kollegen der anderen Gemeinden und Ihnen

allen für das Ökumene-Jahr 2020. Jede, jeder hat wieder einen Beitrag zum Miteinander geleistet. Und Gott segnet.

Mich leitet ein Bild für unseren Weg 2021: Ein Kommen und Gehen, ein Geben und Nehmen mit vielen. ... Kontakte nach außen sind ent-

scheidend. So ist uns nicht genug, feine Ökumene zu leben. Halten wir Tür und Tor auf (während Corona auf jeden Fall unsere Herzen), ein Kommen und Gehen zur Stadt hin, zu den Menschen, auch zur Schöpfung. Mit barmherzigem Blick auf alles, was uns wohlvertraut oder fremd ist

...

Die Zusammenarbeit und die Geschwisterschaft zwischen Hermann Friedl, Dimitrios Katsanos, Frank Siller, uns Methos und ihm (Hans-Martin Fetzer) ist äußerst vertrauensvoll.

Euch/Ihnen allen Gottes Segen.

Und der Wunsch, gesund zu bleiben und wach!

*Mit herzlichem Gruß
Oliver Lacher“*

Ökumenische Reise 06.-

09.04.21 abgesagt

Aufgrund der gegenwärtigen unsicheren Situation und daraus folgender geringer Anmeldezahlen muss die geplante Reise nach Augsburg, Regensburg und Nürnberg leider abgesagt (bzw. verschoben) werden.

F. d. ACK: Ursula Halter

Treff der
Frau



Herzliche Einladung zu den folgenden Treffen:

Mo. 22.02.21, 20 Uhr: Dieser Abend steht unter dem Thema "Weltgebetstag". Die Liturgie kommt aus Vanuatu, einem Inselstaat westlich von Australien.

Fr. 05.03.21, 19:30 Uhr, Weltgebetstag in St. Wolfgang.

Die Treffen finden unter den vorgeschriebenen Abstands- und Hygienemaßnahmen statt.

F. d. Treff der Frau: Rita Raach

Gottesdienste in St. Wolfgang und in Hl. Bruder Konrad

18

4. Sonntag im Jahreskreis B, 31.01.2021 (Johannes Bosco, Patron d. Jugend; 02.02.: Darstellung d. Herrn - Lichtmess)

Mk 1,21-28: Die neue Lehre in der Synagoge

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Mittwoch, 03.02.2021 (Blasius)

15:00 Uhr Zweiter Stationsgottesdienst „Auf Gottes Wort hören“

Erstkommunionkinder Gruppe 1 u. 2 - St. Wolfgang

16:30 Uhr Zweiter Stationsgottesdienst „Auf Gottes Wort hören“

Erstkommunionkinder Gruppe 3 u. 4 - St. Wolfgang

18:30 Uhr Rosenkranz. Meditation - St. Wolfgang

Freitag, 05.02.2021

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und

Meditation - St. Wolfgang

5. Sonntag im Jahreskreis B, 07.02.2021 (11.02.: Unsere Liebe Frau in Lourdes)

Mk 1,29-39: Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus - Die ganze Stadt vor der Tür - Der Rückzug Jesu, die Suche der Jünger und der Aufbruch

09:00 Uhr Eucharistiefeier m. Kerzensegnung, kollektivem Blasiussegen u. Kerzenverkauf für Butema/Uganda - St. Wolfgang

10:30 Uhr Eucharistiefeier m. Kerzensegnung, kollektivem Blasiussegen u. Kerzenverkauf für Butema/Uganda - Hl. Br. Konrad

17:00 Uhr Gottesdienst Christl. Zentrum Pfullingen - St. Wolfgang

Freitag, 12.02.2021

16-18 Uhr (Gleitzeit) Kirchenrallye Erstkommunion - St. Wolfgang

Gottesdienste in St. Wolfgang und in Hl. Bruder Konrad

19

Samstag, 13.02.2021 (Selige Irmengild v. Pfullingen)

12-16 Uhr (Gleitzeit) Kirchenrallye Erstkommunion - St. Wolfgang

16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeier – St. Wolfgang

6. Sonntag im Jahreskreis B, 14.02.2021 (Valentin)

Mk 1,40-45: Die Heilung eines Aussätzigen

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit gereimter Faschingspredigt -
Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit gereimter Faschingspredigt -
St. Wolfgang

Mittwoch, 17.02.2021 – Aschermittwoch

Mt 6,1-6.16-18: Vom Almosen - Vom Beten. Vaterunser - Vom Fasten

18:30 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Aschekreuz -
St. Wolfgang

17.02.-03.03.2021: Gestaltung eines Fastentuches Erstkommunion
(wird dann in der Kirche St. Wolfgang aufgehängt)

Freitag, 19.02.2021

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und
Meditation - Hl. Bruder Konrad

Samstag, 20.02.2021

14:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang

1. Sonntag in der Fastenzeit, 21.02.2021 (24.02.: Matthias, nachgewählter Apostel)

Mk 1,12-15: Die Versuchung Jesu – Die Ansage des Evangeliums

09:00 Uhr Eucharistiefeier m. Hirtenbrief des Bischofs -
Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier m. Hirtenbrief des Bischofs -
St. Wolfgang

Gottesdienste in St. Wolfgang und in Hl. Bruder Konrad

20

2. Sonntag in der Fastenzeit, 28.02.2021

Mk 9,2-10: Die Verklärung Jesu – Über die Wiederkunft des Elija

Zählung der Gottesdienstmitfeiernden (Kirchliche Statistik)

09:00 Uhr Eucharistiefeier – Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier – St. Wolfgang

Mittwoch, 03.03.2021

15:00 Uhr Dritter Stationsgottesdienst „Das Mahl der Erinnerung“
Erstkommunionkinder Gruppe 1 u. 2 - St. Wolfgang

16:30 Uhr Dritter Stationsgottesdienst „Das Mahl der Erinnerung“
Erstkommunionkinder Gruppe 3 u. 4 - St. Wolfgang

18:30 Uhr Rosenkranz. Meditation - St. Wolfgang

Freitag, 05.03.2021

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und
Meditation - St. Wolfgang

19:30 Uhr Weltgebetstag Vanuatu (Inselstaat im Südpazifik)
„Worauf bauen wir?“ - St. Wolfgang

06.-21.03.2021: Jesus auf der Spur - Schnitzeljagd Erstkommunion
durch die Innenstadt von Pfullingen

3. Sonntag in der Fastenzeit, 07.03.2021

Joh 2,13-25: Das erste Paschafest (sprich: Pas-cha). Die Tempelreinigung

09:00 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

10:30 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

17:00 Uhr Gottesdienst Christl. Zentrum Pfullingen - St. Wolfgang

Samstag, 13.03.2021

11:00 Uhr Einzel-Taufe - St. Wolfgang

16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Gottesdienste in St. Wolfgang und in Hl. Bruder Konrad

21

4. Sonntag in der Fastenzeit „Laetare“ (Freuet euch), 14.03.2021

Joh 3,14-21: Das Gespräch mit Nikodemus in Jerusalem

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

18:00 Uhr Buß- und Versöhnungsgottesdienst der Seelsorgeeinheit - St. Wolfgang

Freitag, 19.03.2021 - Hl. Josef

Beginn Gestaltung Kinderkreuzweg Erstkommunion „Digital“ (Veröffentlichung am Karfreitag auf der Homepage Seelsorgeeinheit)

15:00 Uhr Stille Zeit mit Gott. Eucharistische Anbetung und Meditation - Hl. Bruder Konrad

Samstag, 20.03.2021

Ein Tag der Erstkommunionfamilien im Franziskanerinnen-Kloster Sießen, Bad Saulgau (falls Corona das bis dorthin überhaupt zulässt)

5. Sonntag in der Fastenzeit, 21.03.2021 (25.03.: Verkündigung des Herrn)

Joh 12,20-33: Die Stunde der Entscheidung

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Palmsonntag, 28.03.2021 - Beginn der Heiligen Woche (Karwoche)

- Umstellung der Uhren auf Sommerzeit -

Mk 11,1-10: Der Einzug in Jerusalem

09:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

10:30 Uhr Eucharistiefeier - St. Wolfgang

Corona-bedingt kein gemeinsamer Einzug vom Kirchplatz in die Kirchen.



Der Klimaschutz ist im Bischöflichen Ordinariat Rottenburg fest verankert. Es gibt in den Hauptabteilungen 'Kirche und Gesellschaft' sowie 'Kirchliches Bauen' Umweltschutzbeauftragte und Klimaschutzmanager und Managerinnen.

Von zwei Klimaschutzmanagern wurde im Dezember 2020 eine Online-Schulungsreihe angeboten mit dem Titel „Energiesparen und Klimaschutz in der Kirchengemeinde“.

An sechs Abenden wurden Themen behandelt wie: Richtiges Lüften und Heizen, Heizungsoptimierung, Schimmelvermeidung, Energie- und

Gebäudetechnik, Beleuchtung, Photovoltaik, Elektromobilität und zugehörige Förderprogramme.

Wir beide haben für unsere Kirchengemeinde an dieser Schulungsreihe teilgenommen.

Wir haben viele technische und organisatorische Informationen rund um das Energiesparen in den kirchlichen Gebäuden erhalten. Mit diesem Wissen stehen wir dem Kirchengemeinderat zur Verfügung, wenn es um Fragen der Gebäudesanierung oder der Reduzierung des Energieverbrauchs geht.

Die Diözese will bis 2050 klimaneutral sein. Dazu zählen auch wir in Pfullingen und Lichtenstein. Da werden wir noch einiges an Hausaufgaben zu erledigen haben. Packen wir es an!

*Michael Halter und
Jürgen Fritsch*

Familienkreis I

Falls es die Corona-Bedingungen zulassen, treffen wir uns zu einem



**Weltgebetstag -
Herzliche
Einladung!**

Sonntag-
Nachmittag-
Spaziergang
am Sonntag,
07.02.21.



Für Sonntag, 07.03.21, haben wir um 14 Uhr eine Stadtführung in Reutlingen reserviert



zum Thema
**„Jüdisches Leben in
Reutlingen“.**

Genauere Infos zu beiden Veranstaltungen gibt es kurzfristig.

*F. d. Familienkreis I:
Ursula Halter*

Der Weltgebetstag findet dieses Jahr am Freitag, 05.03.21, in unserer Kirche St. Wolfgang statt. Die Liturgie kommt aus Vanuatu, einem Südseeparadies im pazifischen Ozean bei Australien. "Worauf bauen wir?" fragen die vanuatuischen Frauen im Gottesdienst und fordern uns auf, uns für eine gerechtere bewohnbare Erde einzusetzen.

Die Einladung richtet sich nicht nur an die Frauen. Der Gottesdienst findet unter den geltenden Hygiene Regeln (mit medizinischen Masken) statt. Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 04.03.21, im Pfarr- und Gemeindebüro. Die Uhrzeit

entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Aushang.

F. d. Team WGT: Rita Raach



Weltgebetstag in Unterhausen, 18 Uhr Johanneskirche

Trotz Corona wollen wir unter den gegebenen Hygienevorschriften den Weltgebetstag feiern.

Ein Vorbereitungstreffen ist zurzeit leider nicht möglich.

Wer sich an der Liturgie (Lesungen) beteiligen möchte, meldet sich gerne bis 09.02.21 bei Heike Betz,

Fon 07129 938222,

Mail heikebetz21@yahoo.de

oder Sabine Werner,

Fon 07129 2729,

Mail sewerner@gmx.de

F. d. Vorbereitungsteam

Heike Betz und Sabine Werner

Osterkerzenverkauf

Die Solidaritätsaktion für Buteema/Uganda wird von der KAB auch in diesem Jahr durchgeführt, allerdings unter etwas anderen Bedingungen.

Die Kerzen werden am Sonntag, 07.02.2021, in den Gottesdiensten geweiht, danach können sie für 4 € erworben werden - entweder direkt oder nach telefonischer Anmeldung bei Irmtraud Hagel (Fon 07121 72191) oder im Pfarr- und Gemeindebüro (Fon 07121 71208).

Mit dem Erlös aus dem Verkauf werden verschiedene Projekte in Uganda finanziert.

F.d. KAB: Irmtraud Hagel

Seelsorgeeinheit Echaztal

Probe Chor „Dreiklang“ (unter Corona-Bedingungen), jeweils *donnerstags* 19 Uhr, Gemeindehaus St. Wolfgang: 04., 11. u. 25.02. / 04., 11., 18. u. 25.03.21

Kirchenchorprobe (unter Corona-Bedingungen - Kleingruppen), jeweils *freitags* 19 Uhr, Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad: 12., 19. u. 26.03.21



Verstorben sind:

Klara Albrecht (91 J.), Pfullingen
 Elaine De Oliveira Jurkovic (48 J.), Lichtenstein
 Elisabeth Dewald (88 J.), Pfullingen
 Hubert Einhart (61 J.), Pfullingen
 Michael Keller (89 J.), Pfullingen
 Dorothea Krause (88 J.), Pfullingen
 Doris Leins (83 J.), Lichtenstein
 Max Marohn (81 J.), Pfullingen
 Mathias Matyas (68 J.), Lichtenstein
 Wilhelm Mollenkopf (91 J.), Pfullingen
 Karl Oßwald (81 J.), Pfullingen
 Peter Palkowitsch (95 J.), Pfullingen
 Emilie Sautter (91 J.), Pfullingen
 Franz Ullmann (89 J.), Pfullingen
 Elisabeth Vlacil (91 J.), Pfullingen
 Adelheid Weber (91 J.), Pfullingen

Der Wolfgangsbote bringt die monatlichen Mitteilungen der seit 01.01.20 neuen, (wieder-) vereinigten katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang in der Seelsorgeeinheit Echaztal (Pfullingen-Lichtenstein).

Unkostenbeitrag: 4,50 Euro jährlich; Auflage: 750 (Corona-Zeit).

Aus den Kirchenbüchern im Jahr 2020 (Corona)

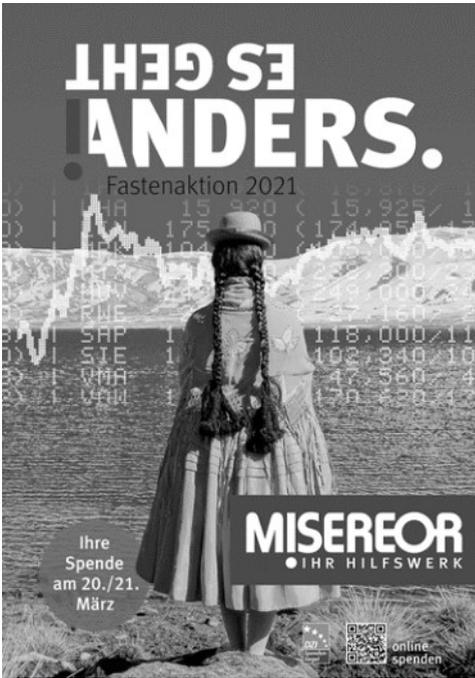
(In Klammer 2019)

| | Pfullingen-Lichtenstein |
|------------------------------------|-------------------------|
| Taufen | 20 (16) |
| Kirchliche Trauungen | 0 (10) |
| Beerdigungen | 68 (47) |
| Kirchenaustritte | 49 (71) |
| Wiederaufnahmen/Konversionen | 1 (4) |
| Erstkommunionkinder | 40 (39) |
| Firmlinge | 28 (54) |
| Katholikenanzahl zum Jahreswechsel | 5256 (5262) |

| | |
|-------------------------------|---|
| Misereor (Fastenzeit) | 0 € (155,43 €) |
| Renovabis (Pfingsten) | 138,94 € (211,21 €) |
| Caritas | 762,52 € (925,62 €) |
| Adveniat (Advent) | 942,19 € (1653,87 €) |
| Afrikatag (01. Jan.) SE | 62,41 € (37,34 €) |
| Sternsingeraktion 2021 (2020) | 7466,46 € (13.896,47 €) <i>Vorläufiges Ergebnis aufgrund noch eingehender Überweisungen.</i> |

Nächster Redaktionsschluss „Wolfgangsbote“ 2021

Mittwoch, 17. März 2021



Es geht! Anders.

Urlaub in Deutschland.

Weihnachten im kleinen Kreis.

Silvester (fast) ohne Feuerwerk.

Gottesdienst auf Abstand und ohne Gesang. Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Familie.

Es geht! Auch mal anders!

Aber wünschen wir uns nicht dennoch „normale alte Zeiten“ zurück?

Vermissen wir doch alle das

Gewohnte und Vertraute.

Andererseits bietet die gegenwärtige Krise auch die Chance, sich auf Wesentliches zu besinnen und unseren Lebensstil zu überdenken.

Hören wir doch auch dann endlich auf die Aussagen der Wissenschaftler, wenn es um unser Klima geht und nicht nur dann, wenn über die neueste Virusvariante berichtet wird!

Bleiben wir flexibel und kreativ und probieren doch auch mal was Neues aus, so wie uns die gegenwärtige Situation das immer wieder lehrt!

Und wir werden feststellen:

Es geht! Auch mal anders!

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der diesjährigen Fastenaktion „Es geht! Anders.“ lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweisen ein.

Ursula Halter

Siehe dazu noch letzte Seite:

*Nein
Nicht jetzt
Nicht ich
Nein, es geht nicht.*

*Es geht! Anders.
Glaub mir.
Mein Sohn hat es dir
vorgelebt.*

Es geht! Anders.

Andreas Paul (Misereor)

*Zuerst die Anderen
Die da oben
Die Mächtigen
Die Wirtschaft*

Es geht! Anders.

*Es ist doch gut so.
Wer weiß, ob es anders
besser ist.*

*Die vielen Stimmen ...
Die vielen Meinungen ...*

*Es geht! Anders.
Es geht! Mit dir!
Es geht Schritt für Schritt.
Es geht im Miteinander.*

Dein Wort in Gottes Ohr!